

Gemeinde Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Linda Reinke

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Bau-, Wege- und Umweltausschuss
Gemeindevertretung Büchen

Datum

12.11.2015
01.12.2015

TOP 18:

10. Änderung des Flächennutzungsplanes f. d. Gebiet: "
Ladestraße/Bahnhofstr."

hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

Beratung:

Am 14.10.15 fand die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer öffentlichen Sitzung statt. Zusätzlich wurde ab dem 15.10.15 bis zum 22.10.15 der Öffentlichkeit die Möglichkeit gegeben, die Vorentwürfe der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 43 mit den Begründungen im Bürgerhaus, Zimmer 2.11, Amtsplatz 1, während der Öffnungszeiten und nach telefonischer Vereinbarung einzusehen und sich zu äußern. Hierzu sind keine Anregungen und Bedenken vorgetragen worden.

Gleichzeitig erfolgte die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden. Diese haben noch die Möglichkeit bis zum 15.11.15 ihre Stellungnahmen einzureichen.

In der Zwischenzeit sind bereits die beigefügten Stellungnahmen eingegangen, über die der Bau-, Wege- und Umweltausschuss bereits eine Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung abgeben sollte.

Auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung wird es voraussichtlich nur zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen kommen, da anschließend erst die Ergebnisse der Abwägung in den Entwurfs- und Auslegungsunterlagen durch die Büros einzuarbeiten sind. Der entsprechende Entwurfs- und Auslegungsbeschluss wäre dann erst Anfang 2016 zu fassen.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussempfehlung:

1. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher

Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB und der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der ehemaligen Ladestraße der Deutschen Bahn AG, das umgrenzt wird durch die Bahnhofstraße und deren Verlängerung bis zum Elbe-Lübeck-Kanal sowie durch den Lärmschutzwall entlang der Bahntrasse Hamburg – Berlin hat die Gemeindevertretung geprüft. Die Stellungnahmen und das Ergebnis der Prüfung ergeben sich aus der beigefügten Anlage. Aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen eingegangen.

2. Die Ergebnisse sind in den Planungsunterlagen einzuarbeiten, so dass auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung der Entwurf- und Auslegungsbeschluss zu fassen ist.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Abwesenheit:

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: